



Foto: Filmkollektiv Schwarzer Hahn

PREMIERE: Verdrängung hat viele Gesichter

Der neue Berliner Häuserkampf wird recht einseitig geführt: Hier ein paar weitgehend folgenlose Aktionen, dort die Herrschaften mit dem Geld, die munter fortfahren mit der Gentrifizierung der Innenstadt, mit dem Beseitigen von Freiräumen für alle, die anders leben möchten. Über fünf Jahre hinweg hat das Filmkollektiv Schwarzer Hahn die Umwandlung des Treptower Nordens, rund um den Schmollerplatz, beobachtet. Für manche ist diese Gegend wohl besonders attraktiv, weil sie an Kreuzberg und Neukölln grenzt, aber schon fast im Grünen liegt. Vorreiter der Gentrifizierung sind hier keine Spekulanten, sondern eher Baugruppen aus Angehörigen der Mittelschicht, die eine Wohnung erwerben wollen, um selbst weiter in der Innenstadt leben zu können. Auch sie kommen zu Wort in diesem abendfüllenden Film, der keinen Off-Kommentar benötigt und ein wichtiger, weil ganz unaufgeregter Beitrag zur aktuellen Diskussion ist. Heute erlebt der Streifen seine Premiere, weitere Vorführungen folgen in den nächsten Tagen. Eintritt 8 Euro.

GYM

18.30, Movimiento, Kottbusser Damm 22, Kreuzberg